

Merkblatt zur Erfüllung der Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 1 und 2, Art. 14 Abs. 1 und 2 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) auf Grund der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Zweckverband „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen (ZWA)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten durch den ZWA als öffentlicher Aufgabenträger und Ihre Rechte aus der EU-DSGVO (Art. 15-18,21 sowie 77 EU-DSGVO) geben.

Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person zugeordnet werden können.

Verantwortlich für die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

der Zweckverband „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen
Käthe-Kollwitz-Str. 6
09661 Hainichen
Tel.: +49 37207 64-0
E-Mail: geschaeftsleitung@zwa-mev.de
Web: www.zwa-mev.de

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten unter:

Zweckverband „Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“ Hainichen
Datenschutzbeauftragter
Käthe-Kollwitz-Str. 6
09661 Hainichen
Tel.: +49 37207 64-0
E-Mail: datenschutz@zwa-mev.de

Der ZWA ist innerhalb des Verbandsgebietes auf Basis seiner Verbandssatzung für die Aufgaben zuständig:

- die Bevölkerung, die gewerbliche Wirtschaft und sonstige Einrichtungen ausreichend mit Trinkwasser und zum Teil mit Brauchwasser zu versorgen,
- Wasserversorgungsanlagen einschl. Anlagen zur Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung und der Ortsnetze sowie der Sonderanlagen zu planen, zu errichten, zu übernehmen, zu erneuern, zu betreiben, zu unterhalten und zu verwalten, die für die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Versorgung der Verbraucher im Verbandsgebiet des ZWA mit Trinkwasser erforderlich sind,
- alle sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die für die Erfüllung der vorgenannten Aufgaben (Wasserversorgung) notwendig sind,
- die Abwasseranlagen einschließlich der Ortskanäle sowie Sonderbauwerke und öffentlichen Kläranlagen, die für eine den gesetzlichen Bestimmungen, den Regeln der Technik als Mindestanforderungen und den jeweiligen Behördenauflagen entsprechende Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet des ZWA erforderlich sind, zu planen, zu errichten, zu unterhalten, zu erweitern und zu betreiben,
- die Klärschlämme und Grubeninhalte von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben zu entnehmen und den Transport zu einer ordnungsgemäßen Weiterbehandlung sicherzustellen, soweit keine Mitbehandlung in Kläranlagen erfolgt,
- die anfallenden Reststoffe und Abfälle sowie den Klärschlamm einer Verwertung und Entsorgung zuführen,
- alle sonstigen Maßnahmen vorzunehmen, die zur Erfüllung der vorgenannten Aufgaben (Abwasserentsorgung) notwendig sind,
- die Eigenkontrolle und die Wartung der bestehenden Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben nach § 48 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) in Verbindung mit der Kleinkläranlagenverordnung zu überwachen und
- die Abwasserabgabepflicht für Kleineinleitungen nach § 8 Sächsisches Abwasserabgabengesetz (SächsAbwAG) für die Verbandsmitglieder des ZWA zu erfüllen.

1. Kategorien/Quelle der erhobenen und verarbeiteten Daten

Im Rahmen der o.g. Aufgaben erhebt und verarbeitet der ZWA

- Stamm- und Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr., E-Mail-Adresse, ggf. Funktion im Unternehmen)
- Grundstücksdaten und Vertragsdaten
- Bankverbindung
- Ggf. Auskünfte aus Registern (z. Bsp. Handels- und Insolvenzregister).

Sofern eine erste Kontaktaufnahme mit dem ZWA nicht durch Sie selbst erfolgte, ist in der Regel die Erhebung erster Kontaktdaten aus einer anderen Quelle erforderlich, um mit Ihnen in Verbindung zu treten.

In diesem Falle werden die Kontaktdaten aus folgenden Quellen entnommen:

- aus öffentlichen Quellen, wie: Telefonbuch, Internet und Amtsblätter
- aus nichtöffentlichen Quellen, wie: Liegenschaftskataster, Grundbuch, Sächsisches Melderegister und Einwohnermeldeamt.

2. Verarbeitungszwecke

a) Die erhobenen Daten dienen:

- der Versorgung der Anschlussnehmer mit Trink- und Brauchwasser und/oder der Entsorgung des anfallenden Abwassers und der Leistungsabrechnung,
 - dem Anschluss an die öffentlichen Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen,
 - der Benutzung der Anlagen des ZWA und
 - der Erhebung des Benutzungsentgeltes, Aufwandsersatz und Verwaltungsgebühren.
- b) Die erhobenen Daten dienen der Vorbereitung, dem Anschluss und der Durchführung von Verträgen, z. Bsp.
- Gestattungsverträge,
 - Dienstbarkeitsverträge,

- Miet-, Pacht- und Wartungsverträge,
 - Ingenieurverträge,
 - Bauverträge und
 - Verträge über Leistungserbringung für Dritte (Datennutzung und Bauträgerschaft).
- c) Die erhobenen Daten dienen der liegenschaftlichen (grundstücksbezogenen) Umsetzung der o.g. Aufgaben des ZWA, z. Bsp.
- Vorbereitung von wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren,
 - Einholen von Einverständniserklärungen (Bau- bzw. Betretungserlaubnisse),
 - Ankündigung von Netzunterhaltungsmaßnahmen und
 - Ankündigung von Vermessungsarbeiten.

3. Rechtsgrundlagen für die Erhebung und Verarbeitung

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogene Daten Ihre Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a EU-DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrages zwischen Ihnen und dem ZWA dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b EU-DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c EU-DSGVO als Rechtsgrundlage.

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse (Daseinsvorsorge) liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, dient Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e EU-DSGVO als Rechtsgrundlage.

4. Empfänger/Kategorie von Empfängern

Es erhalten diejenigen Mitarbeiter des ZWA Zugriff auf Ihre Daten, die für die Vorbereitung, den Abschluss und die Durchführung der hoheitlichen Aufgaben gemäß Punkt 2.a) bis c) zuständig sind.

Gegebenenfalls werden die jeweils erforderlichen Daten anderen Behörden, Einrichtungen, Stellen oder juristischen Personen zur Durchführung der Tätigkeiten nach Punkt 2. offengelegt, insbesondere:

- Notar zum Abschluss von Grundstückskaufverträgen
- Grundbuchamt zum Vollzug von Kauf- und Dienstbarkeitsverträgen
- Ingenieurbüros, Vermessungsbüros, öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen, Genehmigungsbehörden (z. Bsp. Landesdirektion, Landratsämter, Wirtschaftsprüfer, Gerichte, Rechtsaufsicht, mandatiertes Rechtsbeistand)
- Dienstleister, im Rahmen der hoheitlichen Verpflichtungen

In Teilen des Verbandsgebietes werden personenbezogene Daten gemäß Art. 20 DSGVO zur Auftragserfüllung an andere Versorgungsunternehmen übertragen oder von denen übernommen.

5. Dauer der Verarbeitung und Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten nur so lange, wie es zur Erfüllung unseres Auftrages insbesondere zur ordnungsgemäßen Wasserver- und Abwasserentsorgung oder geltender Rechtsvorschriften sowie der Pflege unserer Beziehungen zu Ihnen erforderlich ist. Geschäftliche Unterlagen werden entsprechend den Vorgaben des Handelsgesetzbuches und der Abgabenordnung 6 bzw. 10 Jahre lang aufbewahrt. Im Falle unbefristeter Verträge (Grundstückskaufverträge, Dienstbarkeitsverträge) bleiben Ihre Daten/ ein Teil Ihrer Daten dauerhaft gespeichert. Sollten Sie die Löschung wünschen, werden wir Ihre Daten unverzüglich löschen, soweit der Löschung nicht rechtliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Betroffene Personen haben nach der EU-DSGVO verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus Artikel 15 bis 18, 21 und 77 der EU-DSGVO. Wir weisen darauf hin, dass eine Ausübung der Rechte auf Löschung, Einschränkung und Widerruf der Vertragsdurchführung entgegenstehen könnten.

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten:
Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.
- Berichtigung Ihrer Daten:
Sollten die betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Wenn Ihre Daten unvollständig sein sollten, können Sie eine Vervollständigung verlangen.
- Löschung Ihrer Daten:
Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Beachten Sie aber bitte, dass die Daten nur dann gelöscht werden, wenn die betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen und satzungsrechtlichen Aufgaben nicht mehr benötigt werden.
- Einschränkung der Verarbeitung:
Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.
- Widerspruch gegen die Verarbeitung:
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.
- Datenübertragbarkeit
- Widerruf Ihrer gegebenen Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft
- Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde
Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Ihre zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Devrientstraße 5, 01067 Dresden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen bei der Wahrnehmung Ihrer Rechte weitergeholfen zu haben.

Weitere Informationen zum Thema Datenschutz erhalten Sie auf unserer Internetseite unter: <http://zwa-mev.de/datenschutz>.

Sie können dieses Merkblatt unter den o.g. Kontaktdaten als Ausdruck anfordern.

Stand 02/2020